

Rap, Graffiti und „goldene Stimmen“

Von unserer Mitarbeiterin
Sabine Zeuner

Was geht ab in Schwetzingen? Eine ganze Menge kann das Jugendzentrum „Go in“ in der Kolpingstraße 2 behaupten. Einen Tag lang stehen hier beim „Culture Camp“ Musik, Essen, Theater, Graffiti und Fotoshootings auf dem Plan. Über 60 Jugendliche sind voll dabei, werden und proben den ganzen Nachmittag, der in einer großen Party am gleichen Abend endet.

Alles aus einem Guss gibt's, denn die ganze Action macht hungri-
gut, dass es rund um Umut Sentürk, einen ausgebildeten Koch, den Funky-Kitchen-Workshop gibt. „Wir haben Rosmarinhähnchen, Lamacun, Couscousalat, Guacamole, Salsa und einen Fantasiejoghurt und noch viel mehr gemacht“, schildert der und findet sein Team „einfach klasse.“ In der Küche sind auch einige junge Geflüchtete mit am Werk, die den Tag im Jugendzentrum sichtlich genießen.

Martina Westrich vom städtischen Jugendbüro freut sich, dass 15 geflüchtete junge Menschen gekommen sind, denn an sie richtet sich das coole Angebot mit ganz vielen unterschiedlichen Leuten über die internationalen Kanäle wie Musik machen, kochen oder fotografieren zu können ebenso, wie an alle Schwetzingen Kids. Mit „Who Am I“, den funky Rappern aus Mannheim, die als Fachleute auf ihren Gebieten Coachings und Workshops anbieten, hat man eine engagierte Gruppe

gefunden, die in zwei Schichten Lichtmalerei, Graffiti für den Außenbereich und klasse Songs mit hintergründigen Texten für die Abendperformance kreieren. Lockere Sprüche gezielt angebracht sorgen für offene Ohren bei den Kids, die sich angemeldet oder spontan in die kostenlosen Workshops einwählen.

„Hey, habt ihr Lust?“, Tobias Schinnek, selbst Berufsmusiker und Sozialarbeiter, hat den Slang der Jugendlichen drauf, versteht zu motivieren. Mit Rap und Hip-Hop füllt der Startschuss für den ersten Durchgang, der zwei Stunden dauern soll. Mit Spaß sind alle dabei, haben sichtlich Lust auf die Teamarbeit. Dann ist Pause. Ein zweiter Durchgang folgt.

Chill-out-Area wird „urbane Oase“

Kunterbunt wie die Gruppe im „Go in“ und das Leben außen herum, geht es an der „Graffiti Wall“ zu. „Der Außenbereich ist eine Chill-out-Zone, ein Entspannungsbereich, der wird das ganze Jahr über genutzt“, sagt Sport- und Erziehungswissenschaftlerin Sonja Moerstedt vom Jugendzentrum. Dem bislang dezenten Grau tut Farbe gut. Das Ergebnis: Der knallige Schriftzug „Urbane Oase“ hat nicht nur in seiner Entstehung den Sprayern Spaß bereitet, sondern macht Laune, sich in dem Bereich aufzuhalten.

Edla ist das einzige Mädchen im Rap Camp. Die Neunjährige steht am Abend auf der Bühne und geht mit „ihren“ Jungs richtig in die Vollen. „Das hat super Spaß gemacht“, sagt sie nach der Performance. Mit



Gesangsscoach Letizia Allegra (o. r.) singt mit den „Golden-Voice“-Mädels, es wird getanzt, bunte Graffiti-Kunst gespritzt, gerappt (M., v. l.) und Tobias Schinnek moderiert lässig das in Teamwork entstandene Programm. HEIKO JIENER

eigenen Text und eigenen Beats sind Titel entstanden, die auch Kinder- und Jugendlichen zum Thema haben.

Lea (13) war bei den Breakdancern im „Breaker Yard“. Bei Nadine „Dine“ Catalano hat sie ange-sagte Choreographien gelernt und neue Akrobatik dazu, „ganz schön anstrengend, aber super geil“, attestiert sie. Ihre „Golden Voice“-goldenen Stimmen – unter Beweis gestellt haben unter anderem Janine, San-

dra und Jelena (alle 13). Voice-Coach Letizia Allegra kitzelt Rhythmus und Gefühl ab von den jungen Damen, die „All of me“ von John Legend im Applaus der abendlichen Gäste, darunter einige Eltern, performen.

Die Snap Shot Crew hat derweil mit der Kamera fantasievolle Lichtmalereien kreiert. „Zeit, was du hast, zeig, was du kannst“, die Zeilen stammen aus dem „Go-in“-Studio, spielen aber auch, was am Culture-

Camp-Day gelaufen ist: Die Mädchen und Jungen haben Stärken entdeckt und verliebt, Neues ausprobiert und dabei extrem viel Spaß gehabt, sodass klar ist: „Wir kommen wieder, zum nächsten Culture Camp!“ Das soll es fortan jährlich geben und „zusätzlich auch noch für Jüngere“, verspricht Martina Westrich.